

InDiPaed

Institut für
Digitale Pädagogik
(n.staatl.)

Deine Referentin
Katja de Nijs

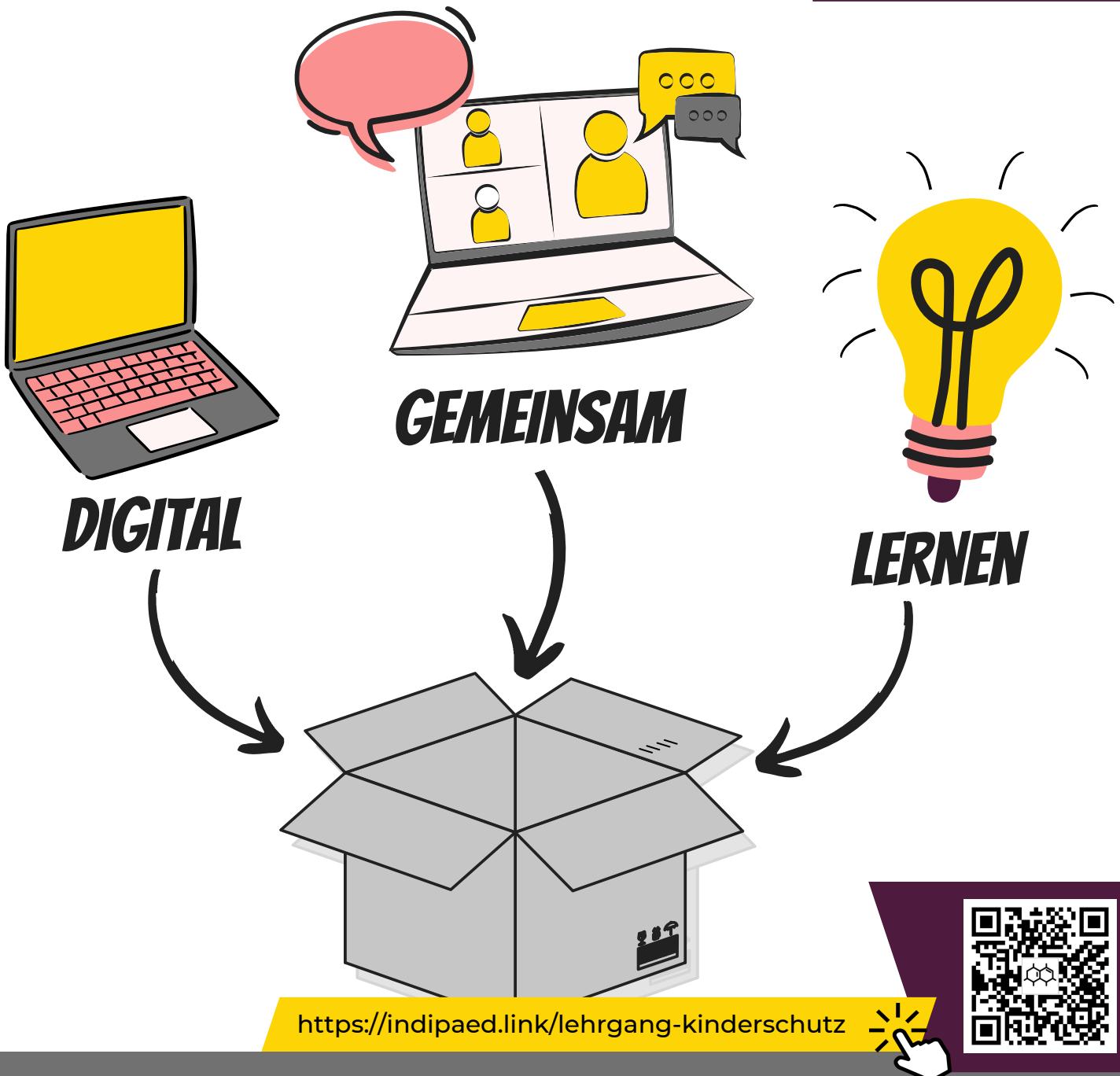


Deine Referentin Anne
Kuhnert

Digitaler Lehrgang

KINDERSCHUTZ IN KITAS

Weiterbildung





Weiterbildung

BESCHREIBUNG DES LEHRGANGS

- **Alle Kinder sollen in Sicherheit aufwachsen können!** Das ist Deine Mission. Dafür stehst Du. Nun willst Du wissen, wie Du den **Kinderschutz in der Kita** umsetzen kannst?
- Gab es vielleicht bereits eine **Kinderschutzmeldung** und jetzt muss das Thema aufgearbeitet werden?
- Du bist: Immer ansprechbar? Hast immer eine Lösung parat? Dann werde doch **verantwortlich für den Kinderschutz** in Deiner Kita.

Durch das im Juni 2021 in Kraft getretene Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) sind Kitas aufgefordert, den Kinderschutz fest in den Einrichtungen zu verankern. Dafür braucht es jedoch ein Bewusstsein darüber, dass in geschlossenen Systemen, wie der Kindertagesbetreuung, ebenso Grenzverletzungen möglich sind, wie außerhalb der Einrichtungen in den Familien.

Fachkräfte tragen eine hohe Verantwortung für die Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern. Manche Fachkräfte brauchen hier jedoch besondere Unterstützung in der Suche nach geeigneten Mitteln und Wegen der gewaltfreien Interaktion mit Kindern. Dazu soll der **Lehrgang Kinderschutz in Kitas** einen wichtigen Beitrag leisten, damit die Rechte der Kinder auf gewaltfreies Aufwachsen gewährleistet sind & Schutzkonzepte gelebt und umgesetzt werden.

Weiterbildung

Digital: synchron & asynchron

ZIELGRUPPE



Angesprochen werden alle (pädagogisch) Mitarbeitenden in der Kindertagesbetreuung (Fachkräfte, Hilfskräfte etc.). Auch für Studierende mit Kita-Erfahrung geeignet.

ZIEL



Am Ende des Lehrgangs sind alle (beteiligten) Fachkräfte im institutionellen Kinderschutz geschult und wissen, wie sie entsprechend der eigenen einrichtungsbezogenen Schutzkonzepte gefähderungssensibel arbeiten können: Dafür werden einerseits grundlegende Kenntnisse im Kinderschutz vermittelt und die individuelle Handlungskompetenz der Teilnehmer:innen gestärkt.

ZEITLICHER UMFANG



Der Lehrgang ist auf ca. 3 Monate angesetzt und wird insgesamt zweimal im Jahr (Frühjahr & Herbst) veranstaltet.

METHODIK

- Input durch Fachwissen und Vertiefung durch koll. Austausch
- Wechsel aus Videos, Texten, Podcasts, Quizen in der Selbstlerneinheit



Weiterbildung

ABLAUF



Nach der Auftaktveranstaltung erarbeiten sich die TN in **regelmäßigen Abständen** Modul für Modul des Lehrgangs. Am Ende jedes Moduls nehmen die TN an einem digitalen Reflexionstreffen mit den Dozent:innen teil, um Fragen zu stellen und die Inhalte mit anderen Teilnehmer:innen zu diskutieren. Am Ende wird es eine gemeinsame digitale Abschlussveranstaltung geben.

Während des gesamten Lehrgangs können sich alle Teilnehmer:innen zusätzlich auch miteinander und den Dozent:innen über ein **digitales Forum** – unsere **Kinderschutz Community** oder in drei digitalen Sprechstunden austauschen.

Gemeinsam, aber doch individuell:

Jede:r Teilnehmer:in gestaltet den Prozess der Selbstlerneinheiten individuell:
unabhängig von Zeit, Ort und Tempo.

Lernen, wann und wo und wie ich es will.

In den Reflexionstreffen, den Sprechstunden und in der Community haben die Teilnehmer:innen Raum für Austausch, gemeinsame Reflexion und Fragestellungen.

Lernen voneinander und miteinander.

BESTANDTEILE DES LEHRGANGS

 = ca. **52^H**

- | | |
|---|--|
| 1 digitale Auftaktveranstaltung (2h) | 3 digitale Reflexionstreffen (á 2h) |
| 1 digitale Abschlussveranstaltung (2h) | 3 digitale Sprechstunden (á 1h), <i>optional</i> |
| 4 Module als Selbstlerneinheiten | 1 Austauschforum |
| 1 Abschlusszertifikat | + technischer Support: jeweils Mo-Fr 9-16 Uhr
(für die Arbeit auf der Lernplattform) |

<https://indipaed.link/lehrgang-kinderschutz>



Jetzt Teilnahmeplatz sichern!
Gesamtkosten pro Teilnehmer:in = **499 € (Normalpreis)**



Weiterbildung



BESONDERE INHALTE & SCHWERPUNKTE

MODUL 1 - EINSTIEG

Modul 1 - Kapitel 1 (Sichere Orte)

- Sicherheit in Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe: Warum?
- Kinderrechte & Partizipation als Baustein für den Kinderschutz
- Definition von Gefährdungen innerhalb von Einrichtungen?

Ziel:

Die TN verstehen die Bedeutung und Auswirkung von **Sicherheit und Gefährdungen** auf die Bildungsprozesse von Kindern. Die TN beziehen Kinderrechte und Partizipation als Baustein für den Kinderschutz ein.

Modul 1 - Kapitel 2 (Rechtliches)

- gesetzliche Rahmung des (institutionellen) Kinderschutzes
- Klärung §8a und §47 SGB VIII
- Schwerpunkt: pädagogische Einbettung & Meldepflichten §47 SGB VIII
- Dokumentationsbogen zu meldepflichtigen Ereignissen

Ziel:

Die TN haben Kenntnis über die **gesetzlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen**, sowie die Neuerungen und Änderungen im neuen Kinder- und Jugendstärkungsgesetz. Die TN kennen den **Dokumentationsbogen zu §47 SGB VIII**.

Modul 1 - Kapitel 3 (Prävention und Intervention)

- Kinderschutz in der Balance zwischen Präventions- und Interventionsangeboten
- Resilienzförderung als Basis von Präventionsangeboten

Ziel:

Die TN können zwischen **Präventions- und Interventionsangeboten** unterscheiden und wissen, wie sie sie in der Praxis umsetzen könnten.

MODUL 2 - PÄDAGOGISCHE PERSPEKTIVEN

Modul 2 - Kapitel 1 (Selbstreflexion)

- Biografiearbeit und Reflexion des eigenen Umgangs mit Fremdbestimmung
- Zum Umgang mit Macht in der Kindertagesbetreuung

Ziel:

Die TN reflektieren sich selbst und setzen ihre **eigenen Erfahrungen** mit ihrer Praxis in einen Kontext. Die TN reflektieren ihre eigenen Machtverhältnisse in der Kita.

Modul 2 - Kapitel 2 (Adultismus)

- Adultismus als erste Diskriminierung im Kindesalter
- Gewaltvoll sprechen: Pädagogische Zeigefinger und adultistischer Sprachgebrauch

Ziel:

Die TN haben Kenntnis über **Adultismus als Diskriminierungsform** und können adultistische Sprache als gewaltvolle Form der Kommunikation entlarven.

Modul 2 - Kapitel 3 (Sexualpädagogik)

- Sexualpädagogik als Bestandteil vom Kinderschutz
- Unterscheidung zwischen Erwachsenen- und Kindersexualität

Ziel:

Sexualpädagogisches Handeln wird von den TN in das eigene Handlungsrepertoire eingebunden.



Weiterbildung



BESONDERE INHALTE & SCHWERPUNKTE

Modul 2 - Kapitel 4 (Familienperspektiven)

- Schwierige Gespräche mit Familien führen
- Familien in den Kinderschutz einbinden und Vielfalt berücksichtigen

Ziel:

Die TN kennen Strategien, wie sie **schwierige Gespräche** mit Familien führen können.

MODUL 3 - HANDLUNGSKOMPETENZ

Modul 3 - Kapitel 1 (sexualisierte Gewalt)

- Sexualisierte Gewalt und Missbrauch als Tabu in der pädagogischen Praxis
- Sexuelle Übergriffe unter Kindern erkennen und verhindern

Ziel:

Die TN wissen, **sexuelle Übergriffe** zwischen Kindern und zwischen Erwachsenen & Kindern zu unterscheiden.

Modul 3 - Kapitel 2 (Teamarbeit)

- Umgang mit Ambivalenzen und Widersprüchlichkeiten
- Nähe und Distanz
- Gesprächsführung & Feedback im Team

Ziel:

Die TN können zwischen **professionellem Nähe- und Distanzverhalten** unterscheiden. Die TN können gefährdende Situationen im Team ansprechen und den Kolleg:innen Feedback geben.

Modul 3 - Kapitel 3 (Analysewerkzeuge)

- Unterscheidung zwischen Grenzverletzungen und Übergriffen
- Gefährdungsanalyse(n) und Instrumente
- Risiko- und Schutzfaktoren in der Praxis

Ziel:

Die TN können **zwischen Grenzverletzungen und Übergriffen unterscheiden** und wissen, was grenzwahrendes pädagogischen Verhalten auszeichnet. Die TN kennen Instrumente zur **Gefährdungs- und Risikoeinschätzung** und können diese einsetzen.

MODUL 4 - UMSETZUNGSEBENEN

Modul 4 - Kapitel 1 (Gewaltschutzkonzept)

- Was ist ein Schutzkonzept: Inhalte & Form
- Einrichtungsbezogene(s) Schutzkonzept(e) entwickeln & umsetzen

Ziel:

Die TN haben Kenntnis zum Einsatz und den Inhalten einrichtungsbezogener **Gewaltschutzkonzepte**.

Modul 4 - Kapitel 2 (Kinderschutz in der Kita verankern)

- Gelingensbedingungen für einen verankerten Kinderschutz in Kitas
- Praktische Impulse für die Umsetzung und Nachhaltigkeit

Ziel:

Die TN wissen, wie einzelne Aspekte des Kinderschutzes **in der Praxis** nachhaltig umzusetzen und zu verankern sind.





LERNPFAD



AUFTAKTVERANSTALTUNG

ZOOM-Meeting als Einführung

MODUL 1 - KAPITEL 1-3

Selbstlerneinheit auf der Lernplattform

optional
SPRECHSTUNDE
ZOOM-Meeting

1. REFLEXIONSTREFFEN

ZOOM-Meeting

MODUL 2 - KAPITEL 1-4

Selbstlerneinheit auf der Lernplattform

optional
SPRECHSTUNDE
ZOOM-Meeting

2. REFLEXIONSTREFFEN

ZOOM-Meeting

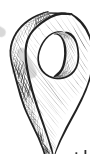
MODUL 3 - KAPITEL 1-3

Selbstlerneinheit auf der Lernplattform

optional
SPRECHSTUNDE
ZOOM-Meeting

MODUL 4 - KAPITEL 1-2

Selbstlerneinheit auf der Lernplattform



ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

ZOOM-Meeting inkl. thematische Weiterführung



TERMINE

Alle Live-Termine werden moderiert von Anne oder Katja.

31.08.2026
16:00 - 18:00 UHR

Digitale Auftaktveranstaltung
inkl. Input & Austausch

22.09.2026
15:00 - 16:00 UHR

Digitale Sprechstunde
optional

22.09.2026
16:00 - 18:00 UHR

1. Reflexionstreffen zum Austausch & Praxistransfer

13.10.2026
15:00 - 16:00 UHR

Digitale Sprechstunde
optional

13.10.2026
16:00 - 18:00 UHR

2. Reflexionstreffen zum Austausch & Praxistransfer

10.11.2026
15:00 - 16:00 UHR

Digitale Sprechstunde
optional

10.11.2026
16:00 - 18:00 UHR

3. Reflexionstreffen zum Austausch & Praxistransfer

24.11.2026
16:00 - 18:00 UHR

Digitaler Abschluss
inkl. Input & Austausch

© Copyright 2025 – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieses Onlinekurses, insbesondere Texte, Fotografien, Videos, PDF-Dateien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Anne Kühner. Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z. B. Bilder, Videos, PDF-Dokumente oder Texte unerlaubt kopiert oder im Internet verfügbar macht), macht sich gem. § 106 ff. UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).



KONTAKT

Organisatorische/technische Fragen an Alexandra Hermanns:
immer Mo-Fr von 9-16 Uhr unter
hallo@indipaed.de oder 030-692 007 760